

MORE THAN FOOTBALL

Am Königlichen Athenäum Eupen: KAS Eupen mit neuem Kurs für Spiel- und Videoanalyse

Als Partner der Fußballabteilung des Königlichen Athenäums Eupen hat die KAS Eupen für die Schüler des 5. und 6. Jahres einen Kurs für Spiel- und Videoanalysten gestartet. Der Kurs wird von dem in Spiel- und Videoanalyse ausgebildeten Projektmanager der KAS Eupen Mario Kohnen erteilt und bietet den Absolventen der Fußballabteilung zusätzliche Perspektiven für eine Tätigkeit bei der Betreuung von Fußballteams.



„Gemeinsam mit der Direktion des Königlichen Athenäums und den Sportlehrern der Fußballabteilung Khaled Salhi und Ruben Ordonez haben wir nach Möglichkeiten gesucht, um die Ausbildung für die Schüler der Fußballabteilung noch kompletter und attraktiver zu gestalten. Dabei haben wir uns für diesen Kurs in Spiel- und Videoanalyse entschieden, der in dieser Form an belgischen Schulen ein Novum ist“, erklärt Mario Kohnen.

Der Spiel- und Videoanalyse kommt im modernen Fußball eine immer größere Rolle zu und ist inzwischen auch im Jugendfußball nicht mehr wegzudenken: „Die Spiel- und Videoanalyse bietet die Möglichkeit, nicht nur die Spiele sondern auch die Trainingseinheiten aufzuzeichnen und sie im Hinblick auf eine Verbesserung des einzelnen Spielers und der Mannschaft zu analysieren und zu nutzen. Für Kinder und Jugendliche, die es gewohnt sind mit dieser Technik umzugehen, bietet die Spiel- und Videoanalyse ein Instrument, das sie gut und gerne nutzen“, so Mario Kohnen weiter.

Der neue Kurs umfasst 12 Stunden pro Schuljahr. Im 5. Jahr liegt der Schwerpunkt in der Theorie der Spielanalyse, im 6. Jahr geht es um die Praxis. Ziel der 2-jährigen Ausbildung ist es, den Schülern das Knowhow für eine Tätigkeit als Spiel- und Videoanalyst zu vermitteln, um einen Matchplan erstellen zu können. Dieser Matchplan wird dann auch Gegenstand der Endarbeit sein.



Für die Fußballabteilung des Königlichen Athenäums Eupen ist die Ausbildung der Schüler zu Spiel- und Videoanalysten eine zusätzliche Trumpfkarte. So sieht es auch Khaled Salhi, der die Schüler als Sportlehrer des Königlichen Athenäums ausbildet und obendrein Trainer in der Jugendabteilung der KAS Eupen ist: „Ab dem dritten Jahr können sich Schüler unserer Schule für die Fußballabteilung entscheiden. Neben der praktischen Ausbildung, die in Kooperation mit der KAS Eupen zweimal pro Woche nachmittags auf dem Trainingsgelände des Kehrweg-Stadions stattfindet, gehört auch die Fußballtheorie zum Lehrplan. Und dieser theoretische Unterricht wird mit der Ausbildung zum Spiel- und Videoanalysten äußerst sinnvoll mit der Praxis verknüpft. Die Schüler haben den neuen Kurs sehr positiv aufgenommen und sind mit Begeisterung bei der Sache“, sagt Khaled Salhi.

Den Jugendlichen, die nach dem Abitur eine Tätigkeit als Fußballtrainer ins Auge fassen, bietet der Lehrgang zur Spiel- und Videoanalyse zusätzliche Perspektiven, auch bei der KAS Eupen. So ist aktuell geplant, dass die besten Absolventen dieser Aus-



bildung in die Jugendabteilung der KAS Eupen eingegliedert werden, um dort weitere Erfahrung in diesem Bereich sammeln zu können und die Jugendtrainer der KAS Eupen bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen.